



Niederschrift

09. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Montag, 10.11.2025

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Anja Jürgen

ab TOP 2

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Jens-Michael Knaak

Herr Bert Lindner

Herr Tobias Mehrländer

Herr Tom Ritter

Frau Nadine Walbrach

Herr Martin Zeiler

bis TOP 8

Sachkundige Einwohner-

Frau Christiane Bankert

Herr Frank Berger

Frau Heike Brumm

Herr Andreas Herold

Frau Karin Röhl

Frau Ina-Christin Wilke

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Frau Elisabeth Glaubitz

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Daniela Hurtig-Rocher

Schriftführerin- Frau Carola Pötzschke

Abwesend:

Sachkundige Einwohner-

Frau Daniela Funke

Herr Hartmut F. Reck

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Bericht: Handlungsmöglichkeiten der Stadt Luckenwalde im Rahmen illegaler Müllablagerung
3. Bericht: Aufgaben der Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten und zentrale Bußgeldstelle
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2025
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Beschlussvorlage
- 7.1. Abschluss von Verträgen für das 34. Luckenwalder Turmfest B-8100/2025 2026
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2025
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Mehrländer, erster Stellvertreter der Vorsitzenden eröffnet die neunte Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

Frau Dr. Jürgen erscheint zur Sitzung und übernimmt den Vorsitz.

TOP 2. Bericht: Handlungsmöglichkeiten der Stadt Luckenwalde im Rahmen illegaler Müllablagerung

Frau Hurtig-Rocher stellt die Präsentation „Handlungsmöglichkeiten der Stadt Luckenwalde im Rahmen illegaler Müllablagerung“ (siehe Anlage 1) vor.

Frau Walbrach fragt, welche Verbesserungsvorschläge die Verwaltung habe, um die Stadt Luckenwalde sauberer zu halten.

Herr Dalbock erklärt, dass die Verwaltung das Möglichste täte, unter anderem mit dem eingeführten Putztag. Allerdings könne man das Verhalten der Bürger nur schwer regulieren.

Frau Dr. Jürgen möchte wissen, ob eine Möglichkeit bestehe, den Müll schnellstmöglich wegzuräumen, da darin wohl das größte Problem liege.

Herr Dalbock erläutert, dass der Müll schnell weggeräumt werden kann, wenn kein Verursacher zu ermitteln sei. Bestehe aber der Verdacht, es könne ein Verursacher in Frage kommen, werde das Umweltamt informiert. Dieses ermittelt in dem Fall und das sei innerhalb einer Woche nicht abgeschlossen. Es werden Beweise gesichert, der mutmaßliche Verursacher muss angehört werden, es muss eine Verfügung erlassen werden usw. Deswegen liegt der Müll manchmal länger rum, und das führt natürlich zur Unzufriedenheit.

TOP 3. Bericht: Aufgaben der Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten und zentrale Bußgeldstelle

Herr Dalbock stellt die Präsentation „Aufgaben der Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten und zentrale Bußgeldstelle“ (siehe Anlage 2) vor.

Herr Ritter fragt in Bezug zum Turmfest, ob das Ordnungsamt dann auch für die Einhaltung des Jugendschutzes und der Umsetzung des Glasbehältnisverbotes zuständig sei, wenn dann keine Kontrollen an den Eingängen durchgeführt werden.

Herr Dalbock äußert, dass die Kontrollpflicht bestehen bleibe und sich in diesem Fall nichts ändern werde.

Herr Zeiler fragt, ob erfasst werde, welche Kontrollen durchgeführt wurden und ob Außendienstmitarbeiter allein unterwegs seien.

Herr Dalbock erklärt, dass es keine Statistik darüber gebe, welche und wie viele Ordnungswidrigkeiten kontrolliert wurden. Die Außenmitarbeiter seien zu zweit unterwegs.

Herr Mehrländer möchte wissen, ob im Ordnungsamt Mitarbeitergespräche geführt werden, wie es mit dem Arbeitsschutz aussehe und wie man bei einer Ruhestörung nachts oder am Wochenende das Ordnungsamt erreiche.

Herr Dalbock informiert, dass Mitarbeitergespräche in der Regel alle 14 Tage durchgeführt werden. Im Außendienst seien sehr erfahrene Mitarbeiter tätig, die wissen, dass die eigene Sicherheit immer vorgeht. Sie besitzen eine persönliche Schutzausrüstung und nehmen regelmäßig an Seminaren teil. Wenn im Vorfeld anzunehmen sei, es bestehe eine schwierige Situation, werde auch die Polizei mitgenommen.
Am Wochenende oder nachts, so **Herr Dalbock** weiter, kann die Polizei bei Ruhestörungen gerufen werden. Diese schickt anschließend einen Bericht zum Ordnungsamt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob die nicht deutschsprachigen Einwohner von Luckenwalde über die Mülltrennung und Müllentsorgung aufgeklärt werden, eventuell auch in ihrer Sprache.

Herr Dalbock reicht die Antwort nach.

Herr Wessel informiert darüber, dass der Kleidercontainer Industriestraße Ecke Schieferling, der vor 14 Tagen entleert und saubergemacht wurde, zum jetzigen Zeitpunkt wieder sehr vermüllt sei. Er fragt, ob die Vermutung, dass die zuständige Firma insolvent sei, der Wahrheit entspreche.

Frau Herzog-von der Heide äußert, dass die Firma turnusmäßig arbeite und diese wohl noch aktiv sei, nehme aber die Anregung mit.

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.09.2025

keine

TOP 6. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 7. Turmfest 2026

TOP 7.1. Vorstellung Alternativkonzept

Frau Glaubitz stellt die Präsentation „Turmfest Light“ (siehe Anlage 3) vor. Sie informiert, dass die Ideen aus einem Gespräch mit dem zukünftigen Bürgermeister resultieren. Die größten Anpassungen wären der Verzicht auf die Agentur „Potential“, der Ersatz der großen Hauptbühne durch eine z. B. Trailerbühne und der Verzicht auf Eintrittsgelder.

Frau Dr. Jürgen berichtet, dass die Turmfest-AG, vertreten von allen Fraktionen, einstimmig mit der Variante eins einverstanden sei. Natürlich müsse man jetzt schauen, wie dieses umzusetzen sei.

Herr Zeiler bemerkt, dass die Sicherheitsbedenken nachzuvollziehen seien und fragt, ob die Verwaltung sich mit anderen Städten ausgetauscht habe.

Frau Glaubitz erläutert, dass man sich mit anderen Städten ausgetauscht habe. Allerdings bestehen z. B. in Eberswalde weniger Eingangsmöglichkeiten und somit seien bessere Kontrollen möglich.

Herr Ritter signalisiert, dass die Fraktion SPD/GRÜNE die Variante zwei mit Absperrzäunen und Einlasskontrollen bevorzuge, zumindest sollte man die finanziellen Mittel für Variante zwei freigeben und dann schauen, was zu bewerkstelligen sei.

Herr Knaak entgegnet, dass beim Stadtfest in Jüterbog auch keine Kontrollen stattfinden und er könne die Angst nicht verstehen.

Frau Walbrach führt aus, dass sie sich mit einer Entscheidung schwertue, sie bräuchte noch mehr Informationen aus den anderen Städten.

Herr Mehrländer möchte wissen, an welches Budget die Verwaltung gedacht habe.

Frau Glaubitz antwortet, dass der Rahmen von 140.000 € bis 160.000 € in Ordnung wäre.

Frau Herzog-von der Heide plädiere für etwas mehr Budget und für Variante zwei. Zudem müsse das neue Konzept und das Sicherheitskonzept mit der Polizei abgestimmt werden.

Frau Eppinger-Hübner wird das Rederecht eingeräumt.

Frau Eppinger-Hübner fragt, ob der Stadtmarketing e. V. zur Organisation des Turmfestes mit einbezogen werde, ob ein Austausch mit der Agentur COEX stattfinde und ob nach dem Beschluss das fertige Konzept den Stadtverordneten vorgelegt werde.

Frau Glaubitz erläutert, dass der Stadtmarketing e. V. nicht mit einbezogen werde, ein Austausch mit der Agentur COEX stattfinde und man in Verhandlungen stehe und das fertige Konzept natürlich noch einmal vorgelegt werde.

Frau Eppinger-Hübner fragt, warum ein Sponsoren-Rückgang für das Turmfest 2026 angenommen werde und ob bereits Sponsoren angefragt wurden.

Frau Glaubitz äußert, dass ein Rückgang der Sponsorenzahlen vermutet werde, da möglicherweise Großsponsoren wegfallen, die über die Agentur „Potential“ kamen.

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass die Sponsorensuche erst beginnt, wenn feststehe, dass das Fest stattfindet.

Herr Zeiler fragt nach, ob die Verwaltung jetzt zu der Beschlussvorlage eine Variante und ein Budget braucht.

Frau Herzog- von der Heide präzisiert, dass für den Beschluss ein Budget benannt werden solle, das, wenn gewünscht, die Variante zwei miteinschließt. Die aktuelle Beschlussvorlage werde in der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufgerufen. Vorab sollten sich die einzelnen Fraktionen austauschen und einen Änderungsantrag über die gewünschte Höhe des Budgets für das Turmfest stellen.

Herr Knaak möchte wissen, ob die Stadtverwaltung sich um die Händlerorganisation kümmern könne, um so weitere Gelder einzusparen.

Frau Glaubitz antwortet, dass das mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht machbar sei.

Herr Buchner verlässt den Sitzungssaal.

TOP 7.2. Beschlussvorlage - Abschluss von Verträgen für das 34. Luckenwalder Turmfest 2026 B-8100/2025

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 34. Luckenwalder Turmfestes 2026 Verträge bis zu einer Höhe von 250.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

behandelt

TOP 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 8.1. Parkordnung Bergsiedlung

Herr Knaak erklärt, dass in der Bergsiedlung die Parkordnung geändert worden sei und die Anwohner nicht mehr aus ihren Ausfahrten rauskommen, wenn gegenüber Autos parken.

Herr Dalbock bemerkt, dass die Parksituation schon mehrfach besprochen wurde und auch mit dem Straßenverkehrsamt Vorortbegehungen stattgefunden haben. Es seien keine Beschwerden im Ordnungsamt eingegangen. Wenn es doch Unmut geben sollte, möchten sich doch die Anwohner gerne bei der Verwaltung melden.

TOP 8.2. Kinderarzt in Luckenwalde

Herr Mehrländer möchte wissen, ob es ein Update vom Headhunting zur Suche nach einem Kinderarzt oder einer Kinderärztin in Luckenwalde gebe.

Frau Herzog-von der Heide weist darauf hin, dass es gestern ein ausführliches Interview in der MAZ zu lesen gab. Das Unternehmen stellte seine Bemühungen und Tätigkeiten dar. Es wurde auch genau beschrieben, wie die Stelle eines Kinderarztes oder einer Kinderärztin am Standort Luckenwalde zu bewerten sei. Man halte die Aufgabe, einen Kinderarzt oder eine Kinderärztin für Luckenwalde zu gewinnen, für lösbar. In vier Wochen werde es einen ersten Zwischenstand geben. Somit empfiehlt es sich, die Lokalzeitung weiterhin zu verfolgen.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen der Ausschussvorsitzenden

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 16.02.2026 statt.

Dr. Anja Jürgen
Vorsitzende

Carola Pöttschke
Schriftführerin

13.10 24 31 04